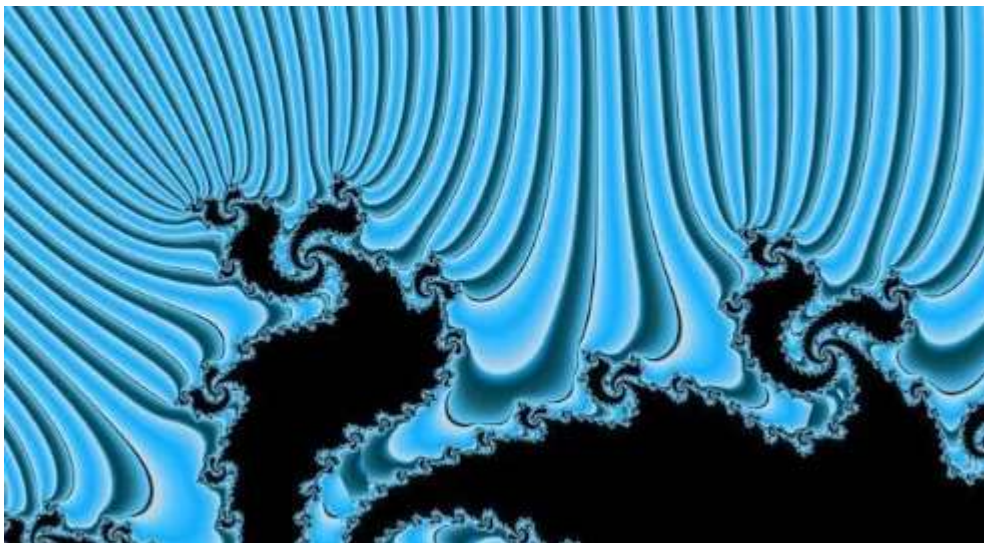


Softing-Aktie // Schwung durch Telematik-Boxen für Schweizer Autovermieter



Was sich an der Börse immer gut macht: Wenn ein Unternehmen unter oder an seinem Wert notiert und gleichzeitig die Gewinne (wieder) klettern.

Bei Softing (Datenaustausch von Geräten und Sensoren – IoT) ist das derzeit (noch) der Fall. Die Marktkapitalisierung beträgt aktuell 66,7 Millionen Euro (jüngst deutlich gestiegen) und das Eigenkapital wurde im Zwischenbericht zum ersten Quartal 2021 mit 64,2 Millionen Euro angegeben. Gleichzeitig verbesserte sich das Betriebsergebnis (Ebit) von minus 686.000 Euro auf plus 352.000 Euro. Das Konzernergebnis pendelte sich in den ersten drei Monaten bei 522.000 Euro ein, nach minus 739.000 Euro im Vorjahr.

Es läuft also wieder besser bei Softing. Dazu passt die Nachricht, dass sich die MSS Holding, Eigentümerin beziehungsweise Lizenznehmerin diverser Autovermietungen in der Schweiz, bei ihrer Digitalisierungsstrategie für die Connected-Car2Cloud-Dienstleistungen der Globalmatix, einer 100-prozentigen-Tochter der Softing, entschieden hat.

Zunächst hatte MSS Holding für ein Proof of Concept 500 Telematik-Boxen abgenommen. Der Test verlief „höchst erfolgreich“ wie es heißt. Nun planen die Autovermietungen der MSS Holding die Installation von mindestens 10.000 Telematik-Boxen bis Ende 2022. Hinzu kommt ein jeweils mehrjähriger Datenservice.

Globalmatix ermöglicht mit den Telematik-Box den Zugriff auf die **Fahrzeugdaten**. Eine Verschlüsselungstechnik bietet dabei ein hohes Maß an Sicherheit gegen unerlaubte Zugriffe Dritter. Bei den Telematik-Anwendungen werden von Vermietern und Betreibern von Fahrzeugflotten besonders nachgefragt: **Fahrzeug-Ferndiagnose** und vorausschauende Instandhaltung, Unfallerkennung und **automatische Schadenabwicklung**, lückenlose Lebenslaufakten (CarCV) für Fahrzeuge und schlüsselloses Türöffnen für Mietfahrzeuge.

Telematik-Anwendungen könnten mit zunehmendem **Car Sharing** und **Elektromobilität** noch weiter an Bedeutung gewinnen. Generell dürfte die Kommunikation im Internet der Dinge (IoT) zunehmen. **Charttechnisch** ist mit dem Ausbruch aus der massiven **Widerstandszone** und langen Bodenbildung bei 6,00/6,50 Euro der Weg in deutlich höhere Regionen frei.

Softing-Aktie (Tageschart): wieder aufwärts

